

### Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB

Die Abwasserbetriebe Weserbergland AöR schreiben gemäß <b>VOB/A</b> öffentlich aus:	Maßnahme/Vergabenummer: <i>Aufweitung RW- Kanal Werkstraße in Hameln OT Kl. Berkel mittels Berstlining-Verfahren Verg.Nr. 102/2016</i>
Art und Umfang der Leistung: ( Nur die wesentlichen Leistungen [Mengen, Massen]) <i>Ca. 155,00 m Rohrmaterial PP DA 355 x 20,1 mm, SDR 17; 2 St. PE – Fertigteilschächte DN 1000 Ca. 160 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub u. –einbau; ca. 80 m<sup>2</sup> Oberflächenherstellung; ca. 10 St. Anschlussherstellung</i>	
Tarif-/Mindestlohn nach NTVergG (einschlägiger Tarifvertrag):	Bezeichnung <i>TV zur Regelung der Mindestlöhne vom 03.05.2013, verbindlich ab 01.01.2014 durch die neunte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe vom 16.10.2013 (BAnz. AT 18.10.2013 V1)</i>
Ausführungsort:	<i>Hameln/Ortsteil Klein Berkel</i>
Ausführungszeit:	<i>30.09.2016 bis 15.11.2016</i>
Eröffnungstermin:	Datum: 09.08.2016 Uhr: 10:00
Abgabe der Angebote bis spätestens zum Eröffnungstermin bei der:	Stadt Hameln Zentrale Vergabestelle Zimmer 66, 6. Stock Hochhaus Rathausplatz 1 31785 Hameln Frau Hinz Tel.: 051 51/202-1378 oder -3207 Fax: 05151/202-1266 E-Mail: vergabestelle@hameln.de
Zum Eröffnungstermin sind Bieter und deren Bevollmächtigte zugelassen.	
Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist:	<i>08.09.2016</i>
Versand der Ausschreibungsunterlagen von – bis:	<i>13.07.2016 bis 08.08.2016</i>
Bieterfragen:	<i>Fragen zum Vergabeverfahren oder zu den Vergabeunterlagen sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens fünf Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als fünf Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe zu beantworten.</i>
Die Vergabeunterlagen in <b>Papierform</b> sind erhältlich bei: bi medien GmbH, Postfach 3407, 24033 Kiel, Tel.: 0431/5359289, Fax 0431/5359239, E-Mail: vu@bi-medien.de , Internet: <a href="http://www.bi-medien.de">www.bi-medien.de</a> Vergabeunterlagen in <b>elektronischer Form</b> : Die Unterlagen werden im Internet kostenfrei unter <a href="http://www.bi-medien.de/start">www.bi-medien.de/start</a> zur Verfügung gestellt. Zugriff unter Angabe des bi-Ident-Codes: <b>D425701230</b> <b>Bei erstmaliger Nutzung des bi-eVergabeSystems ist eine kostenpflichtige Registrierung (37,- € zzgl. MwSt) erforderlich. Die Abgabe elektronischer Angebote ist nicht zugelassen.</b>	
Vergabeunterlagen in Papierform gegen Zahlung einer Entschädigung von:	Euro 20,56 <i>Für Bewerber aus dem Ausland zzgl. Auslands- pauschale: 3,50 €.</i>
<u>Zahlungsweisen:</u> Lastschriftinzugsermächtigung zu Gunsten der bi medien GmbH oder Banküberweisung. Bankverbindung: <b>bi medien GmbH, Konto-Nr. 258951, BLZ 212 900 16</b> , Geldinstitut: Volksbank Raiffeisenbank eG, IBAN: DE74212900160000258951, BIC: GENODEF1NMS, Verw.Zweck: <b>Vergabeunterlagen D425701230</b>	

Bei fehlendem Verwendungszweck auf der Überweisung ist die Zahlung nicht zuzuordnen und die Unterlagen können nicht versandt werden. Die Vergabeunterlagen werden nur bei Vorliegen des Nachweises über die Zahlung versandt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.	
Vergabe nach Losen:	<i>nein</i>
Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:	—
Nebenangebote:	<i>zugelassen in Verbindung mit der Abgabe eines Hauptangebotes</i>
Eignungsnachweise:	<i>Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt – Eigenerklärung zur Eignung – vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der – Eigenerklärung zur Eignung – genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt – Eigenerklärung zur Eignung – ist <a href="http://www.hameln.de/stadtportal/rathaus/zentrale_vergabestelle/Nachweise_erklaerungen_vertragsbedingungen.htm">hier</a> erhältlich bzw. unter dem Link <a href="http://www.hameln.de/stadtportal/rathaus/zentrale_vergabestelle/Nachweise_erklaerungen_vertragsbedingungen.htm">http://www.hameln.de/stadtportal/rathaus/zentrale_vergabestelle/Nachweise_erklaerungen_vertragsbedingungen.htm</a> abrufbar. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine</i>
Zuschlagskriterien:	<i>70 % Preis, 15 % Bauausführungszeiten, 15 % Qualität</i>
Vertragserfüllungsbürgschaft:	<i>5 % der Auftragssumme</i>
Gewährleistungsbürgschaft:	<i>3 % der Auftragssumme</i>
Zahlungsbedingungen:	<i>Gemäß VOB/B, jedoch Verlängerung der Schlusszahlungsfrist gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B auf 60 Tage</i>
Nachprüfstelle gemäß §21 VOB	<i>Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr - Referat 16 - Öffentliches Auftragswesen, Friedrichswall 1, 30159 Hannover</i>